SPORTGEMEINSCHAFTEINTRACHT BEDBURG-HAU 05 EV

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der SGE Bedburg-Hau 05 e.V.
12.11.2021 | 20 Uhr | Martinuskrug, Koppelstraße in Qualburg

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende der SGE Bedburg-Hau 05, Björn Mende, konnte unter Einhaltung der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Schutzverordnung 45 Mitglieder des Vereins zur 16. Jahreshauptversammlung begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder Willi Fischer und Jakob van Heesch.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Erich Koppers, Rudi Plage, Klaus Rink, Beatrix Wilde wurde der nächste Tagesordnungspunkt aufgerufen.

2. Genehmigung bzw. Ergänzung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende stellte die fristgerechte und satzungsgemäße Einladung fest. Die Tagesordnung wurde ohne weitere Ergänzung einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung

Die Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung vom 20.09.2019 wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes / Bericht des 1. Vorsitzenden

Im Jahr 2020 traf sich der Gesamt-Vorstand zu 8 Vorstandsitzungen, wobei man ab Oktober Corona-bedingt pausieren musste und sich aufgrund der anhaltenden Pandemie kaum in weiteren Sitzungen austauschen konnte. Björn Mende verwies auf die folgenden Berichte der einzelnen Abteilungen, in denen ff. von den überschaubaren Aktivitäten berichtet wurde. Der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit für 2020-2021 beschäftigte sich demzufolge damit, die SGE durch die Pandemie zu führen.

Sport in den Abteilungen Fußball, Badminton, Nordic-Walking, BOP/Step-Aerobic, Tennis und WRC (Car-Modellsport), Flugsport Kopter war nur möglich in den durch die Corona-Schutzverordnung vorgegebenen Grenzen.

Man stand in regelmäßigem Austausch mit der Gemeinde über Hygienekonzepte, Sperren der Sportanlage bis hin zur schrittweisen Öffnung und der Rückkehr in den Trainings- und Spielbetrieb. Der Lockdown im Frühjahr 2020 und die Einstellung des kompletten Trainings- und Spielbetriebes sorgten im wirtschaftlichen Bereich für die zu erwartenden Einbußen durch fehlende Verkaufserlöse und Zuschauereinnahmen.

Natürlich prüfte der Vorstand auch die Möglichkeiten, beispielsweise die Corona-Soforthilfe durch das NRW-Wirtschaftsministerium in Anspruch zu nehmen. Allerdings wurden hierzu die Kriterien nicht erfüllt, da der Verein überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, kommunale Zuschüsse und Spenden finanziert ist. Auch eine Förderung durch den Landessportbund NRW war nicht möglich, weil innerhalb des möglichen Förderzeitraums keine Unterdeckung des Vereinshaushaltes bestand.

Das bedeutet aber auch, so der 1. Vorsitzende, dass der Verein nach wie vor finanziell gut aufgestellt ist – zum einen durch die Beiträge der Mitglieder, zum anderen durch die

überwiegend fortlaufenden Zahlungen der Werbepartner. Diese erfolgten, ohne dass während des Lockdowns ein Sportangebot und ein Spielbetrieb möglich waren. Hierfür bedankt er sich bei allen ca. 728 Vereinsmitgliedern für die Treue und Beständigkeit.

Die Finanzsituation blieb also trotz Corona-Pandemie vergleichsweise stabil – aus u.a. vorgennannten Gründen.

Als aussichtsreich vermerkte B. Mende mit Blick auf die wirtschaftliche Situation z.B. Verkaufserlöse aus dem Büdchenbetrieb und das stabile Gerüst an Werbepartnern. Über die vollständige Landesliga-Saison der 1. Mannschaft gibt es noch keinen Überblick betreffend des Kostenapparates. Daher muss weiterhin mit Bedacht kalkuliert und über Ausgaben verantwortungsvoll entschieden werden. Hierzu aber ff. mehr im Geschäftsbericht durch Florian Rink.

Das Ziel der Vorstandsarbeit war in den letzten 2 Jahren weiterhin, den Verein insgesamt nachhaltig und zukunftsorientiert aufzustellen, nicht allein im Bereich der Fußball-Abteilung. Und so ist es auch aktuell. Hierzu der Verweis des 1. Vorsitzenden auf Vorstands- und Vereinsarbeiten alle Bereiche betreffend, beispielsweise: Infrastruktur, mit der im Sommer 2020 dringend erfolgten Sanierung des Platzhauses und der Erneuerung des Kunstrasenplatzs, der im September 2020 wieder bespielbar war.

Lobbyarbeit: Im Sommer 2020 stand der Vorstand im Austausch mit den Kandidaten für das Bürgermeister-Amt.

Man öffnete sich für andere Vereine und deren Angebote, z.B. mit der erfolgreichen Durchführung des Kaiserschießens im September 2021 auf der Sportplatzanlage und dem Ziel der permanenten Installation eines Hochschießstandes durch den Bürgerschützenvereins (BSV) Hasselt-Qualburg.

Der sportliche Höhepunkt für 2021 war eindeutig das Duell der 1. Mannschaft im Niederrheinpokal gegen den KFC Uerdingen. Die Austragung dieser Partie war auch und vor allem nur möglich durch den ehrenamtlichen Einsatz. Dies war mit hohem Aufwand, einem Umzug ins Stadion des 1. FC Kleve und der folgenden Erkenntnis verbunden: „Wir können das!“

Für die Durchführung gab es Lob von vielen Seiten. Rund 1.000 Zuschauer waren dabei. Auch für das Engagement bei diesem Event bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Helfern und kündigt eine Helferfete für Januar 2021 an (Frühschoppen). Hierzu sind dann auch alle Helfer des Kaiserschießens 2021 geladen.

Im Anschluss an den Ausführungen des 1. Vorsitzenden gab Björn Mende das Wort weiter an Florian Rink für den Bericht des Schatzmeisters:

Der 1. Schatzmeister Florian Rink berichtete von der finanziellen Lage des Vereins und erläuterte den zur Einsicht ausgelegten Geschäftsbericht der beiden zurückliegenden Geschäftsjahre.

5. Berichte aus den einzelnen Abteilungen

Fußballobmann:
Fabian Wensing berichtete aus der Fußball-Senioren-Abteilung. In der Saison 2019/2020 kamen wir mit dem neuen Virus Corona das erste Mal in Verbindung. Die Saison der Seniorenabteilung wurde am 15.03.2020 zuerst unterbrochen und abschließend sogar abgebrochen.

Bis dahin belegte die 1. Mannschaft in der ersten Landesligasaison unserer Vereinsgeschichte unter Leitung von Sebastian Kaul und Christian Klunder einen souveränen 5. Tabellenplatz mit einer Bilanz von 9 Siegen / 8 Unentschieden & 6 Niederlagen. Die zweite Mannschaft musste nach dem Abstieg aus der Kreisliga A unter neuem Trainergespann Stephan Tekaat und Mario Derks ein schwieriges B-Liga-Jahr absolvieren. Nach Abbruch stand die Mannschaft nach 23 Spielen auf Platz sechs mit einer Bilanz von 12 Siegen, 3 Unentschieden und 8 Niederlagen. Die dritte Mannschaft startete sehr gut in die neue B-Liga Saison und stand nach Abbruch der Saison auf dem 5. Tabellenplatz mit einer Bilanz von 13 Siegen, 6 Unentschieden & nur 3 Niederlagen. Zur neuen Saison konnten die Verträge mit den Trainern der 1. sowie der 3. Mannschaft verlängert werden. Bei der zweiten Mannschaft hat der Verein sich für einen neuen Weg entschieden und konnte zur Saison 2020/2021 Bernard Alijaj vom SV Rindern als neuen Cheftrainer und Stefan Klümpen aus der 1. Mannschaft als neuen Co-Trainer gewinnen.

Nachdem wir im Sommer 2020 wieder zurück auf den Trainingsplatz durften und vorerst mit vielen Auflagen einen normalen Trainingsbetrieb wiederherstellen konnten, starteten wir alle hoffnungsvoll in die neue Spielzeit. Leider wurde diese bereits in der Hinrunde nach nur 8 Spieltagen auf Grund einer neuen Corona Welle unterbrochen. Bis dahin belegte die 1. Mannschaft den siebten Tabellenplatz mit einer Bilanz von 3 Siegen, einen Unentschieden und 4 Niederlagen. Die zweite Mannschaft belegte den zweiten Tabellenplatz mit 6 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage. Die 3. Mannschaft belegte bis dahin den 11. Tabellenplatz mit 3 Siegen, einem Unentschieden und 4 Niederlagen. Schlussendlich wurde die Saison 2020/2021 im April 2021 dann für abgebrochen erklärt. Trotz der langen Fußballunterbrechung konnten wir im Sommer 2021 keinen großen Rückgang an aktiven Fußballern feststellen. Zudem wurde der Vertrag mit Sebastian Kaul für die neue Spielzeit verlängert. Christan Theo Klunder stand uns als spielender Co-Trainer nicht mehr zur Verfügung. Wir konnten ihn aber für den neuen Posten als Teammanager der 1. Mannschaft überzeugen. Als Ersatz für Theo Klunder konnten wir Sebastian van Brackel vom 1. FC Kleve als erfahrenden Oberligaspieler für den Posten als spielenden Co-Trainer gewinnen. Die Verträge mit Bernard Alijaj und Stefan Klümpen für die 2. Mannschaft sowie Björn Mende und Tobias Lamers für die 3. Mannschaft wurden erfolgreich verlängert. Aktuell haben wir in der Seniorenabteilung in allen drei Mannschaften 80 aktive und teilweise teilaktive Spieler zur Verfügung.

Die 1. Mannschaft belegt nach 12 Spielen den 7. Tabellenplatz mit 19 Punkten. Die 2. Mannschaft aktuell nach 11 Spielen den 2. Tabellenplatz mit 27 Punkten und die 3. Mannschaft liegt bei 11. Spielen auf dem 12. Tabellenplatz mit 7 Punkten. Ziel ist es, mit der Landesliga-Mannschaft nicht abzusteigen und bestmöglich nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun zu haben. Die zweite Mannschaft spielt aktuell um den Aufstieg mit, was sie sich auch als Ziel gesteckt hat. Bei der dritten Mannschaft wurde das Ziel auf Klassenerhalt gesetzt. Wir hoffen. dass die Mannschaft nun schnell aus ihrem kleinen Loch herauskommt und sich von den Abstiegsplätzen absetzen kann. Hervorzuheben ist die aktuelle Zusammenarbeit der ganzen Seniorenabteilung. Die Kommunikation unter den drei Mannschaften wurde in den letzten Jahren deutlich verbessert. Dies soll sich weiter fortsetzen.

Jugendobmann:

Sportlich gesehen waren die Jahre 2019 und 2020 schnell erzählt. Im Jahr 2019 waren für den Spielbetrieb 14 Mannschaften gemeldet, hiervon waren 9 in der Jugendspielgemeinschaft welche seit langer Zeit ab der D-Jugend mit dem SV Bedburg-Hau besteht. Im Jahr 2020 waren es 15 Mannschaften, die am Spielbetrieb teilgenommen haben, hiervon waren 11 Mannschaften in der Spielgemeinschaft gemeldet. Insgesamt konnte in beiden Jahren die Saison leider nicht zu Ende gespielt werden da das Corona-Virus dazwischen kam und den Spielbetrieb sowie Trainingsbetrieb zum Erliegen brachte.

Sportlich gesehen wären wir aber weiter gut unterwegs gewesen, so hätten sich alle Mannschaften locker für die kommenden Jahre in der Leistungsklasse qualifiziert, und auch unsere Mannschaften in den Kreisklassen haben gute Ergebnisse erzielt.

Außersportliche Aktivitäten haben wie in den Jahren zuvor auch stattgefunden. Leider litten diese aber auch unter den Bedingungen, welche durch das Corona-Virus herrschten. Unser Hallenturnier im Januar 2020 konnte noch uneingeschränkt stattfinden, dies fand wie in den Jahren zuvor auch wieder in der Dietmar-Müller Sporthalle in Hau statt. An einem Wochenende fanden 4 Jugendturniere statt, welche wieder ein voller Erfolg waren und sich fest in der Jugendabteilung etabliert haben. Leider musste das Turnier für das Jahr 2021 aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Ebenfalls wurde wie in den Jahren zuvor viel Wert auf die Ausbildung der Jugendtrainer gelegt, so haben wir 7 Trainer mit der C-Lizenz, 3 Teamleiter und zwei Kindertrainer. Im Jahr 2019 fand in den Herbstferien, seit langer Zeit mal wieder, ein Fußballcamp auf unserer Anlage statt. Dieses wurde durch die Deutsche Fußball-Akademie durchgeführt. Auch dieses Ereignis war ein voller Erfolg für unsere Jugendabteilung. In der Corona-Pause haben wir als Jugendvorstand etwas Zeit in organisatorische Angelegenheiten gesteckt, so ist die Jugendabteilung neben Facebook nun auch bei Instagram aktiv. Zudem wurde ein neuer Flyer für die Jugendabteilung entworfen, welcher in den ersten Häusern des Neubaugebietes in Hasselt schon zu finden war. Ebenfalls wurde die „Küche“ im Platzhaus etwas instand gesetzt, so dass diese jetzt zu Heimspielen der Jugend z.B. zum Kaffee kochen genutzt werden kann.

Finanziell steht die Jugendabteilung auf gesunden Beinen. Zum Abschluss bedankte sich Jens Looschelders bei allen Personen bedanken, die teilweise seit vielen Jahren, ehrenamtlich in unserer Jugendabteilung tätig sind und sich unentgeltlich Tag für Tag engagieren. Darüber hinaus galt ein Dank Marco Lagarde, der in diesem Jahr als Jugendtrainer ausgeschieden ist. .Auch wenn die Jugendabteilung gut aufgestellt ist, kommt es immer wieder zu Engpässen im Trainer-, Betreuerbereich oder aber auch im Jugendvorstand. Daher wäre der Jugendvorstand für jede Person dankbar, die etwas Zeit ins Ehrenamt bzw. in unsere Jugendlichen investiert. Zum Abschluss schon ein kleiner Ausblick, wie die Corona-Zeit bisher überstanden wurde: Wie erwähnt, hat uns nur ein Jugendtrainer verlassen, hierfür schon mal ein dickes Danke. Darüber hinaus haben uns nur ganz wenige Jugendliche verlassen (normale Anzahl zu den Vorjahren); im Moment ist der Zufluss zur SGE sehr gut, so dass überlegt wird, in den unteren Klassen weitere Mannschaften zu melden.

<u>WRC-Obmann:</u> Jahresbericht 2020/2021, Modellsportabteilung WRC
Lt. Stephan Pullich war zumindest ein Großteil der Zeit ein eingeschränktes Training möglich. Erfreulicherweise gab es keinen Corona-bedingten Mitgliederschwund, die Mitgliederzahl der Abteilung liegt nach wie vor bei rund 50. Der Zustand der Anlage hat durch die Nebenwirkungen der Lockdowns etwas gelitten. Da die Termine zur Geländepflege nicht wie gewohnt stattfinden konnten, besteht ein gewisser Wartungsstau. Plan ist, diesen im kommenden Frühjahr abzuarbeiten. Das Jubiläum „10 Jahre Modellsport bei der SGE“ konnte pandemiebedingt leider nicht mit einer entsprechenden Veranstaltung gewürdigt werden. Rennen & Veranstaltungen konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Stephan Pullich hofft, in 2022 die üblichen Clubrennen und Scalerveranstaltungen wieder aufnehmen zu können.

<u>Breitensport:</u>
Petra Wilmsen berichtete aus dem Breitensportbereich, der pandemiebedingt im Jahr 2020 und teilweise in 2021 ebenso brach lag wie alle anderen Sportbereiche des Vereins. Aber sobald allen Aktiven die Hallen wieder offen standen, war das Angebot der SGE 05 nach wie

vor beliebt und angefragt. Die **Step Aerobic/BOP-Gruppe** mit Trainerin Sabine Lelie und der Betreuung durch Sonja Swertz trifft sich weiter mit Spaß am Sport jeweils montags ab 18.30 Uhr in der Dietmar-Müller-Sporthalle in Hau statt.

Die **Badminton-Abteilung** ist mit aktuell 21 Personen nicht mehr so stark besetzt. Für die beiden Trainingstage jeweils mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr und donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr in der Sporthalle in Hasselt sind Neueinsteiger und Interessierte gerne eingeladen. Die Teilnahme am Klever Schwanencup fiel leider aus, aber als Alternative zum Badmintonspielen während der Zwangspause traf man sich zum Waldspaziergang oder Minigolfen und sogar zur Golfschnupperstunde in Moyland. Auch auf die jährliche Fahrradtour wurde, im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten, nicht verzichtet.

Die **Flugsport-Abteilung** musste auch komplett pausieren, da die Hallen nicht zum Training zur Verfügung standen, nehmen aber demnächst die „Flugstunden“ wieder auf, auch wenn die Aktiven weniger geworden sind.

In der **Nordic Walking-Gruppe** hat sich an der Mitgliederzahl leider noch nicht erhöht. Es ist nach wie vor schwierig, neue Mitglieder zu begeistern.

Generell ist das Ziel, das bereits vorhandene Breitensportangebot auf jeden Fall zu erhalten, zu vergrößern und interessanter zu gestalten!

6. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Niclas Gorißen und Hendrik Peters waren beide vor Ort. Niclas Gorißen bescheinigte als 1. Kassenprüfer eine saubere und einwandfreie Führung der Kasse für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstandes.

7. Wahl eines Versammlungsleiters

Zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Wilfried Mooren.

8. Entlastung des Vorstandes

Wilfried Mooren bedankte sich im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit des Vorstandes, betonte ausdrücklich die hervorragende Arbeit der Jugendabteilung und bat die Versammlung, dem Vorstand Entlastung für die Jahre 2020 und 2021 zu erteilen. Diese erfolgte einstimmig.

9. Wahlen

In diesem Jahr kündigte sich durch das Ausscheiden des 2. Vorsitzenden Jürgen Manser, eine große Veränderung im Vorstand an. Björn Mende würdigte Jürgen Manser, der bereits seit 1966 Mitglied im Verein ist und seit 1990 in verschiedenen Funktionen Vorstandsarbeit leistet, erfolgreich und mit großem Know-how am Werdegang der SGE Bedburg-Hau 05 e.V. beteiligt ist, und bedankte sich herzlich für die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre.

Im Anschluss daran erklärte Björn Mende noch mal die anstehenden Veränderungen im Vorstand und das Prozedere für die Wahlen durch den Corona-bedingten Ausfall der JHV 2020. Gewählt wurde jedes Amt. Mit ursprünglichem Wahltermin 2020 für 1 Jahr und mit dem turnusmäßigem Wahltermin 2021 für 2 Jahre.

Gewählt wurden mit folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender:	Björn Mende (für 1 Jahr, einstimmig)
2. Vorsitzender:	Ralf-Peter Hölscher (für 2 Jahre, einstimmig)
1. Geschäftsführerin:	Petra Wilmsen (für 2 Jahre, einstimmig)
2. Geschäftsführer:	René Hülsken (für 1 Jahr, einstimmig)
1. Schatzmeister:	Florian Rink (für 1 Jahr, einstimmig)
Pressewart:	Björn Mende (für 1 Jahr, einstimmig)
Fußball-Obmann:	Fabian Wensing (für 2 Jahre, einstimmig)
Breitensport-Obmann:	Frank Olschewski (für 2 Jahre, einstimmig)
WRC-Obmann:	Stephan Pullich (für 1 Jahr, einstimmig)
Gleichstellungsbeauftragte:	Petra Wilmsen (für 2 Jahre, einstimmig)
1. Kassenprüfer:	Ralf Gorißen (für 2 Jahre, einstimmig)
2. Kassenprüfer:	Simon Peters (für 1 Jahr, einstimmig)

Durch die Jugendversammlung wurden bereits im Vorfeld gewählt:

Jugendobmann:	Jens Looschelders (für 1 Jahr, einstimmig)
stellv. Jugendobmann:	Peter van Haaren (für 2 Jahre, einstimmig)
Jugendkassierer:	Gregor Schoofs (für 2 Jahre, einstimmig)
1. Jugendgeschäftsführer:	Frank Ludwig (für 1 Jahr, einstimmig)
2. Jugendgeschäftsführer:	Christian Doll (für 1 Jahr, einstimmig)
Schülerobmann:	Jan Aben (für 2 Jahre, einstimmig)
Jugendvertreter:	Robin Neuy
	Justin van de Sandt (jeweils für 1 Jahr, einstimmig)

10. Weiterentwicklung und Ausrichtung des Vereins für die Zukunft

Zur Zukunft des Vereins betonte Björn Mende, dass man sich zeitgemäß aufstellen und auf sich verändernde Gegebenheiten reagieren muss – beispielsweise auf den demografischen Wandel, das scheinbaren Überangebot an Freizeitaktivitäten, die Konkurrenz zu anderen Vereines, aber auch den gestiegenen Anforderungen an die Vorstandsarbeit. Es ist wichtig und sinnvoll, sich in der Struktur zu verändern, schon allein weil manche Positionen weiterhin nicht besetzt sind. Des Weiteren machte er darauf aufmerksam, dass die Besetzung des Vorstandes gemäß Satzung nicht mehr zeitgemäß ist. Aus Sicht des Vorstandes ist die Neubesetzung der vakanten Posten nicht mehr zwingend erforderlich, wenn Aufgabenbereiche auf andere Posten verteilt umverteilt werden können. Hier verwies er auf die Satzung, § 9 („Gesamtvorstand“): *Der Gesamtvorstand besteht aus dem Vorstand gem. § 8 der Satzung, dem 1. und 2. Schatzmeister, dem/der Gleichstellungsbeauftragten, dem Sozialwart, dem Pressewart, dem 2. Geschäftsführer sowie den Obleuten aller Abteilungen.* Hierzu bat der 1. Vorsitzende für den Vorstand um das notwendige Mandat aus der Mitgliederversammlung, eine Veränderung der Organisationsstruktur auszuarbeiten. Er erklärte, dass bereits erste konzeptionelle Überlegungen als Basis dienen könnten, versicherte der Mitgliederversammlung, sie aktiv an der Weiterentwicklung zu beteiligen, und dass der Vorstand dazu auch in regelmäßigen Austausch mit den Mitgliedern treten werde. Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand daraufhin das Mandat, eine Satzungsänderung für die nächste Jahreshauptversammlung vorzubereiten.

11. Ehrungen / Verschiedenes

In den Jahren 2020 und 2021 gab es viele Ehrungen zun 25- und 50-jährigen Mitgliedschaften, zu denen der 1. Vorsitzende mit Übergabe der „kleinen Ehrengabe“ und der „großen Ehrengabe“ teilweise persönlich vor Ort gratulieren konnte:

25 Jahre Mitgliedschaft (für 2020): Christian Burokas, Peter Groenewald, Rainer Kaldenhoven, Leo Noack, Ludger Müller, Theo Peerenboom, Tim Pielenz, Max Dußling, Florian Rink, Robert Roll
25 Jahre Mitgliedschaft (für 2021): Dennis Brüschke, Marcel Dintar, Markus Doll, Michael Hans, Tobias Lamers, Kai-Fabian Kersjes

50 Jahre Mitgliedschaft (für 2020): Fritz-Gerd Lenders, Hans-Gerd Schouten, Heinz Schouten
50 Jahre Mitgliedschaft (für 2021): Achim Schouten, Bruno Swertz

Verschiedenes
Wortbeiträge aus der Mitgliederversammlung gab es zur Kabinenreinigung im Platzhaus, die optimiert werden muss, Reparieren der Flutlichtanlage, Möglichkeit der „Verschönerung“ von Garage/Gerätehaus, Instandhalten des Büdchenanbaus, Kabinenbelegung bei sonntäglichem Spielbetrieb, zur möglichen Implementierung eines Integrations- bzw. Migrationsbeauftragten in die Vereinsarbeit. Letzteres erscheint im Hinblick auf die wachsende Mitgliederzahl der Kinder, die aus ausländischen Familien stammen und so optimal im Verein „abgeholt“ werden können, als notwendig. Zudem wurde die Frage nach einer zukünftigen Nutzung des Tennisplatzes gestellt. Der Vorstand hat die Wortbeiträge dankend aufgenommen und wird sich mit den Themen jetzt sukzessive beschäftigen.

Wie auch in allen vorangegangenen Jahreshauptversammlungen, appellierte Björn Mende noch mal an die Mitgliederversammlung, dass das in großen Teilen zeitintensive Ausüben eines Ehrenamtes nicht selbstverständlich sei. Es wird einen Verein und den Vorstand immer beschäftigen und fordern, freiwillige Ehrenamtler zu motivieren und anzusprechen, sich im Verein zu engagieren. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen für das große und seit vielen Jahren unentgeltlich erbrachte Engagement, ausgeübt durch den Vorstand, den Senioren- und Jugendbereich, die Platzhelfer und viele, viele weitere Mitglieder.
Es sind jederzeit alle herzlich willkommen, sich ehrenamtlich an der Vorstandsarbeit, im Jugendbereich als Trainer- und Betreuer zu beteiligen.

Gegen 22:40 Uhr beendete der 1. Vorsitzende die Mitgliederversammlung mit dem besonderen Dank bei allen Anwesenden für ihr Interesse und die konstruktiven Wortbeiträge sowie bei der Verwaltung, dem Rat und dem Bürgermeister der Gemeinde Bedburg-Hau für die gute Zusammenarbeit.

gez. Wilmsen	gez. Mende
1. Geschäftsführerin	1. Vorsitzender